



## Ablaßgebet.

Jesus, Maria, Joseph! Ich schenke Euch mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei in meinen Todesängsten.

Jesus, Maria, Joseph! O, daß meine Seele mit Euch in Frieden ruhe.

Es geschehe in allen Dingen, es werde gelobt und in Ewigkeit über Alles gepriesen der gerechteste, in seinen Tiefen und Höhen unerforschliche, allgebietende und in allen seinen Fügungen lebenswürdigste Wille Gottes.

Seine Päpstliche Heiligkeit Pius VII. haben für einen jeden dieser Seufzer, so oft man ihn betet, 100 Tage Ablaß verliehen, der auch fürbittweise den Verstorbenen kann zugewendet werden.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

(100 Tage Ablaß.)

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

(300 Tage Ablaß.)

Jesus!

Maria!

Joseph!

Seine Seele war Gott wohlgefällig,  
darum eilte Er, ihn hinauszuführen aus  
der bösen Welt.

Buch der Weisheit 4, 14.



## Zum frommen Andenken

an den

wohlachtbaren Jüngling

# Christ. Jos. Hubert Pergens,

welcher zu Leyenhaus, Pfarre Gilrath, am 20. Dezember 1885 in Folge einer Gehirnentzündung, gestärkt mit den h. Sakramenten unserer Kirche, im 18ten Jahre seines Alters sanft und gottergeben im Herrn entschlief.

Der Verstorbene war seinen Eltern eine kräftige Stütze, stets eifrig bemüht, durch freudigen willigen Gehorsam, durch unverdroffene Thätigkeit, durch zuvorkommendes, liebevolles Betragen ihre Lebenstage zu versüßen. Seine Seele war geschmückt durch ein kindlich frommes Gemüth, Unschuld des Herzens und treue Anhänglichkeit an die Seinigen. Früh in seiner schönsten Jugendblüthe hat ihn der Herr zu sich genommen; doch die traurigen Angehörigen trösteten sich mit dem Gedanken, daß der allweise Schöpfer, dessen Rathschlüsse unerforschlich sind, ihn gewiß aus väterlich-liebevoller Absicht so früh aus dieser gefahrvollen Welt abberufen hat und daß sie ihn einst in einer bessern Welt wiedersehen werden.

Die Seele des Verstorbenen wird dem h. Opfer der Messe und dem Gebete der Christgläubigen empfohlen, auf daß sie

ruhe im Frieden.